



## Noch ein Fest – wozu?

Das Pfingstfest führt unter den christlichen Festtagen ein Schattendasein. Die Anschaulichkeit des Christfestes ist durch die Geburt des göttlichen Kindes gegeben; Karfreitag wird durch den schrecklichen Kreuzestod und Ostern durch das leere Grab noch mit der Person des Jesus von Nazareth verbunden.

Womit soll aber Pfingsten punkten? Die Bezeichnung „Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes“ ist so sperrig, wie das Fest selbst. Mit ausgiebigen 14 Tagen Schulferien umgeben, gestattet der Frühsommer einen familienfreundlichen Urlaub, Erholung am Freibadstrand und gute Einnahmen für die Gastronomie und den Fremdenverkehr. Als kirchlicher Feiertag wird es kaum noch wahrgenommen.

Dabei hat das Pfingstfest eine kaum zu unterschätzende Wirkung. Ohne es gäbe es keine christlichen Gemeinden, keine christliche Kirche – wohl auch nicht die (europäische) Zivilisation mit ihren Errungenschaften, wie Toleranz, Demokratie und Menschenrechte.

Die Geburt Jesu, sein Leben, sein Leiden, Sterben und Auferstehen haben nur wenige Menschen berührt. Das „Ausgießen des Heiligen Geistes“ 50 Tage nach Ostern hat dagegen eine Wirkung entfacht, die über die engen Grenzen Palästinas hinaus zu einer Weltbewegung geworden ist, die auch 2000 Jahre später noch aktiv ist!

Die biblischen Berichte beschreiben vor allem die Veränderungen, die der Gottesgeist mit den ängstlichen und konfliktscheuen ehemaligen Jüngern macht: Sie treten nun – ohne Hemmungen und Angst, frei und beredt vor eine staunen-

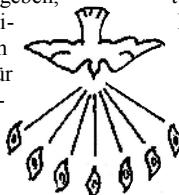
de Öffentlichkeit. Die ersten Auftritte der Jünger, die sich nun „Apostel“, d.h. „(von Christus) Gesandte“ nennen, sind so überwältigend, dass sich die Zuhörer in Massen ansprechen, taufen und in die ersten Gemeinden eingliedern lassen. Petrus, Paulus und die anderen sind sich sicher: Es ist nicht ihr Werk, sondern das des heiligen Geistes in ihnen. Sie sind nur Handwerkszeug, Ausführende, durch die Gottes Botschaft von seiner menschengewordenen Liebe in Jesus Christus zu uns Menschen kommt.

Daran hat sich bis heute nichts geändert:

Wenn Menschen auch heute vom Gotteswort sich anrühren lassen, wenn sie die Erfahrung machen, dass Gott immer noch auf der Suche nach seinen „verlorenen Schafen“ ist, dass wir in Jesus Christus, dem auferstandenen Herrn auch angesichts von Sünde und Tod gerechtfertigt sind, dann ist das nicht allein der Verdienst von Menschen, sondern es ist vor allem das Wirken des Geistes Gottes unter uns. Wir tun gut daran, wenn wir nicht vergessen, dass der Fortbestand der christlichen Kirche in geringstem Maße von der Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, einer gelungenen Strukturanpassung oder des erwarteten Finanzaufkommens abhängt – vielmehr davon, ob der Herr der Kirche auch in Zukunft uns durch seinen Heiligen Geist „beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus erhält im rechten, einigen Glauben“, wie es Martin Luther im Kleinen Katechismus schreibt.

Daher gilt auch heute – vielleicht mehr denn je: O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein ...! (EG 136).

Ihr



## CVJM-Wochenende 25.-27. März 2011

Zwischen 50 und 60 Personen - manchmal auch mehr, ein wohnliches Freizeitheim, ein guter Referent und, was nicht unterschätzt werden darf, gutes Essen.

Ende März war es wieder einmal so weit: Ein Teil der 'CVJM-Familie' aus Schaffhausen hat ein gemeinsames Wochenende in Maisenbach bei Bad Liebenzell verbracht. Nachdem die allermeisten angekommen waren, gab es erst einmal ein warmes Abendessen und an den einzelnen Tischen einen regen Austausch über sicher die verschiedensten Themen. Abends erfuhren wir so manches über die Arbeit von „Zedakah“ - dem Verein, welcher das Freizeitheim betreibt. Und zwar unterstützt er Juden, die den Holocaust überlebt haben, indem er zwei Pflege- und Freizeitheime in Israel betreibt. Die Arbeit ist nach anfänglichem Misstrauen gegen die 'Deutschen' seit langem gut angenommen.

Unser Wochenendthema drehte sich um das auserwählte Volk Gottes, die Juden und deren Rolle und die aktuellen Entwicklungen in der Welt. Das außergewöhnliche Thema wurde durch einen

Ruhestands-Pfarrer interessant vermittelt.

Und auch sonst haben alle, die dabei waren - nichts gegenteiliges ist bekannt - das Wochenende genossen. Am Samstagmittag wurde die nähere und fernere Umgebung erkundet, unter anderem auch Stadt und Burgruine Zavelstein. Und: Gott sei's gedankt, der bedeckte Himmel hat seine Schleusen nicht aufgemacht. Der Samstagabend forderte vielleicht mehr als in den vergangenen Jahren. Jeder spielte immer - außer man war für einige Minuten auf die Ausruh-Position weiter gerückt und konnte bei Knabereien und Kuchen ein wenig den anderen zuschauen.

Viel zu schnell war dann wieder einmal der Sonntagmittag gekommen, der die CVJM-Karawane Richtung Schaffhausen aufbrechen ließ. Rückblickend hatten wir ein sehr schönes Wochenende: Die wertvolle Gemeinschaft, Gottes Bewahrung, eine tolle Unterkunft und immer leckeres Essen - was ja nicht unterschätzt werden darf.

Andreas Hagenlocher



# Trainee – Projekt 2011

## Fit fürs Leben

Seit Januar 2011 findet in Schafhausen zum 2. Mal das Trainee-Programm Pluspunkt statt. Dieses Mal sind 10 Teilnehmer und 9 Mitarbeiter daran beteiligt. Jeden 2. Dienstag Abend treffen wir uns gemeinsam im Gemeindehaus, um etwas zu lernen und Spaß zu haben. Den Jugendlichen werden Themen wie Selbstreflexion, Gruppenpädagogik oder Rhetorik nahe gebracht, sodass sie das Gelernte auch praktisch anwenden können. Im Rahmen von Pluspunkt führen sie deshalb auch ein Praxisprojekt durch. Jeder Teilnehmer muss sich während den 7 Monaten, in denen Trainee stattfindet, sozial engagieren und ein Projekt selbst planen und durchführen. Natürlich werden sie dabei von den Mitarbeitern unterstützt und begleitet. Spiel, Spaß und Essen kommen an den jeweiligen Abenden auch nicht zu



kurz. In einer kurzen Pause und öfters auch während dem Programm wird viel gelacht. Außerdem gehören zu Pluspunkt 2 Wochenenden dazu, von denen eines bereits statt gefunden hat. Am 11. Februar fuhren wir zusammen in das Jungschlarhütte nach Calw und verbrachten bis Samstag Nachmittag die gemeinsame Zeit damit, uns selbst und die anderen besser kennen zu lernen. Nun freuen

wir uns gespannt auf das 2. Wochenende, das im Juli folgen wird. Wenn Trainee vorbei ist, werden die Teilnehmer beim Gemeindefest Ende des Jahres ein Zertifikat über ihre Teilnahme erhalten. Bis dahin genießen wir die restliche Zeit, die wir noch zusammen verbringen werden!

Melissa Däuble



## Aufgenommen

### der „andere“ Gottesdienst am Sonntagabend

Angeregt wurden diese Gottesdienste bei einer gemeinsamen Kirchengemeinderatsitzung aller Weil der Städter Gemeinden im Sommer 2008.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Sonntagabend-Gottesdienste hat sich ein Team aus Teilnehmern aller 5 Stadtteile gebildet. Jährlich finden 3 Gottesdienste statt, die reihum in den einzelnen Kirchengemeinden durchgeführt werden.

Ein Ziel dieser Sonntagabend-Gottesdienste ist das Kennenlernen und Zusammenwachsen der 5 Kirchengemeinden.

Die Gottesdienste beginnen ab 18 Uhr mit einer Ankommensphase. In dieser Zeit kann man den „etwas veränderten“ Kirchenraum auf sich wirken lassen.

Um 18.30 Uhr beginnt der eigentliche Gottesdienst, der immer unter einem bestimmten Thema steht.

Nach der Begrüßung folgt ein Liedblock mit besonderer musikalischer Begleitung. Ein 2. Liedblock folgt im Anschluss an die Hinführung zum Thema und einer kurzen Predigt.

Dann gibt es eine „offene Phase“, in der das Gehörte/Erlebte nachklingen kann. Dabei können mehrere Stationen besucht werden, die im Kirchenraum verteilt sind.

Der nächste Sonntagabend-Gottesdienst steht unter dem Thema „Holzwege!?“ und findet am 10. Juli in Schafhausen in der Cyriakuskirche statt und wir würden uns über viele Gottesdienstbesucher freuen.

Wer sich angesprochen fühlt und gerne aktiv im Vorbereitungsteam mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.

Hertha Schmauderer, Gabi Lautenbach, Isolde Rockenbauch.



## KONFI 3 – Ich bin dabei!

Nach dem erfolgreichen Beginn in diesem Jahr wollen wir auch im neuen Schuljahr 2011/12 mit den Drittklässlern ein KONFI 3-Projekt durchführen. Alle Schüler und Schülerinnen in der dritten Klasse werden eingeladen. Zunächst informieren wir die Eltern und bitten sie um Mitwirkung. Nach der Anmeldung bis Anfang Oktober treffen sich Kleingruppen zu den Themen Taufe, Gebet und Abendmahl. Gemeinsame Vorbereitung der Gruppenstunden und zwei Familiengottesdienste runden das Projekt ab.

Was spricht für KONFI 3?

Kinder im Grundschulalter sind offen und interessiert an Neuem, sie stellen ihre Fragen, sind kreativ und phantasievoll.

Es ergeben sich besondere Chancen für die Kinder, wenn ihre Eltern im Konfirmandenunterricht mitarbeiten und sie von ihnen lernen können. Umgekehrt liegt darin auch eine Möglichkeit für die Eltern, ihrem Versprechen bei der Taufe zur christlichen Erziehung nachzukommen und selbst ein Stück mit ihren Kindern „auf dem Weg des Glaubens“ zu gehen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Kinder in der Regel alle die gleiche Schule besuchen und sich von daher schon kennen und so rasch als Gruppe zusammenwachsen.

Die Kinder lernen früh die Gemeinde kennen, zu der sie gehören. So kann KONFI 3 auch das Hineinwachsen in die schon vorhandenen, guten Angebote der Kirchengemeinden wie den Kindergottesdienst, die Jungscharen u. v. m. erleichtern.



# Spielkreis

Herzliche Einladung zum



Wann: Mittwochs 9.30- 11.00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus

Wer: Kinder unter 3 Jahren mit Mamis, Papis oder Großeltern

Bei Fragen: Tanja Artler (Tel: 465912), Diana Daucher (Tel: 468875)

## Kindersprüche

Der kleine Jan ( 2 Jahre) geht mit seiner Mutter und seinem neugeborenen Bruder, der im Kinderwagen liegt, spazieren.

Die Mutter erklärt ihm, dass Gott jeden Menschen, alle Tiere und Pflanzen wunderbar gemacht hat.

Jan überlegt einen Augenblick, schaut zu seinem kleinen Bruder in den Kinderwagen und sagt dann ganz kritisch: " Den Nico hat er aber nicht so ganz gut gemacht."

Die Mutter fragt überrascht zurück : "Wie kommst Du denn darauf?" Jan: "Ja der kann ja gar net laufen."

Die kleine Lisa (2 Jahre) besucht zum ersten Mal einen Gottesdienst. Bevor sie mit ihrer Mutter in die Kirche geht, erklärt diese ihr, dass während eines Gottesdienstes alle Leute ganz ruhig auf ihrem Platz sitzenbleiben.

Lisa schaut sich eine Weile interessiert das Ganze an. Als dann aber der Pfarrer laut von der Kanzel zu predigen beginnt, meldet sich

Lisa ganz laut und empört zu Wort und ruft: "Und warum darf der Mann dann so laut schwätza ?"

Im Kindergarten werden Adventslieder gesungen. Ein Kind singt ganz begeistert mit: " Stern über Böblingen...."

In der Kinderkirche wird gefragt, wie sich die Kinder GOTT vorstellen. Ein Kind antwortet: "GOTT ist ein Quirl. " Mit dieser Antwort können die

Kinderkirchhelfer nichts anfangen und fragen nochmal nach, wie das Kind auf diese Idee kommt. "Ja, das hat Mama gesagt!"

Es herrscht weiter Ratlosigkeit unter den KIKI-Helfern. Das Kind betont: "Es muss irgendetwas aus der Küche sein..."

Nach kurzem Überlegen fällt es ihm doch noch ein: "Ach es war nicht der Quirl, GOTT ist der Schöpfer"

Wer gerne Kindersprüche aus der eigenen Familie beisteuern möchte, darf dies gerne tun. Zuschriften an das Pfarramt oder an gemeindeblicker@gmx.de

## Termine

2. Juni Christi Himmelfahrt – Gottesdienst unter den drei Linden  
 9. Juni Ausflug der Senioren (Waldachtal - Tumlingen)  
 26. Juni Café Gugelhupf im Gemeindehaus  
 1.-3. Juli Konfi-Camp für die Konfirmanden 2011  
 3. Juli Erntebitt-Gottesdienst auf der Festwiese / Hocketse des OGV  
 10. Juli Abendgottesdienst in Schafhausen (Cyriakus-Kirche, 18.30 Uhr)  
 14. Juli Sommerfest der Senioren  
 24. Juli Kirchenkaffee im Kirchgarten für PMA (Flugmission Pazifik)  
 27. Juli Schuljahresabschluss-Gottesdienst (Cyriakus-Kirche 10.30 Uhr)  
 17. Sept. Gottesdienst mit den Erstklässlern (Cyriakus-Kirche 9.30 Uhr)  
 28. Sept. Frauenfrühstück  
 2. Oktober Café Gugelhupf  
 8. Oktober Kirchenkonzert unter der Leitung von Hr. S.Baral  
 10. Oktober Bildung mit Schmatz: Vortrag über Dietrich Bonhoeffer (Pfr.i.R. J.Voormann)  
 6. November Gemeindefest

Änderungen möglich – bitte im Wochenblatt oder im Internet unter [www.schafhausen-evangelisch.de](http://www.schafhausen-evangelisch.de) nachlesen.

**F**  
Frauen  
Frühstück



Schafhausen

- ♥ Einander begegnen
- ♥ Miteinander frühstücken
- ♥ Neue Impulse bekommen

Herzliche  
Einladung

Wann?  
28.09.11  
9.00-11.00

Wo?  
Gemeindehaus  
Schafhausen

Wie viel?  
Unkostenbeitrag  
von 3,- Euro  
erbeten!

Wohin?  
mit den Kleinen:  
Kinderbetreuung  
wird angeboten!

“Wo warst du,  
Gott?”  
Referentin:  
Silke Traub, Kraichtal



Kontakt:

Almuth Wahl, Tel.: 43077

Wer?  
Christlicher  
Frauentreff  
Schafhausen

Dieser Ausgabe des Gemeindeblickers liegt die Bitte um die diakonische Jahresgabe bei. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende.

### Ev. Pfarramt Schafhausen

Obere Str. 1, Tel.: 544805, Fax 544806  
 pfarramt.schafhausen@elk-wue.de  
 Bürozeiten: Di./Do. 8.45-11.45 Uhr  
 Pfr. Gémes, Tel. 544805  
 Konto: 4316257 Kreissparkasse BB

### Christlicher Verein junger Menschen Schafhausen e.V.

Vorsitzender Frank Wimmer, Tel. 46253  
 Konto: 4141910 Kreissparkasse BB

Gemeindeblicker Schafhausen  
 Herausgeber:  
 evang. Kirchengemeinde und  
 CVJM Schafhausen e.V.  
 Redaktionsteam: S. Hartmann,  
 A. Hummel, Dr. U. Wahl,  
 P. Gémes

Grafik: R. Weik  
 Layout / Satz: F. Beißwenger  
 Auflage: 950 Exemplare  
 Redaktionsschluss für Ausgabe 24:  
 30. September 2011  
 Zuschriften: [gemeindeblicker@gmx.de](mailto:gemeindeblicker@gmx.de)  
 Internet: [www.schafhausen-evangelisch.de](http://www.schafhausen-evangelisch.de)

# Gruppen und Kreise

## Mahlzeit

jeden letzten Mittwoch im Monat, 11:30 Uhr,  
☛ Ruth Hummel, Tel. 43553

## Mutter-Kind-Spielkreis (bis 3 Jahre)

Mi. 9:30 Uhr, ☛ Diana Daucher, Tel.  
468875, Tanja Artler, Tel. 465912

## „Die tollen Mädels“

Mädchenjungschar für 3. u. 4. Klasse  
Do. 16:30 Uhr im Gemeindehaus mit Ulrike  
Klug, Martina Wörner

## „chicas locas“

Mädchenjungschar für 5. - 7. Klasse  
Fr. 18 Uhr im Gemeindehaus mit Sarah Ma-  
jeric, Franziska Zipfel, Ulrike Hagenlocher

## "Alfred, die Hühner und das Chaos"

Mädchenkreis ab 8. Klasse  
Fr. 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit  
Christa Breitling, Dorothea Wahl

## Bubenjungschar

Fr. ab 17.30 Uhr 3.-4. Klasse mit Sebastian  
Sixt, Gerhard Mann, Markus Widmaier  
Fr. ab 17:30 Uhr 5.-7. Klasse mit Joachim  
Hagenlocher, Gabriel Sixt, Andreas  
Lautenbach

## Sheephausen Power Peoples

Jugendkreis für Jugendliche ab 14 Jahren  
Mi 19:15 Uhr, 14-tägig  
☛ Vera Winkler, Tel.: 693769

## Hauskreise

Mo. 20:30 ☛ Fam. Hartmann, Tel.: 44020  
Di. 19:30 Uhr, 14-tägig, H@K@ ☛ Andrea  
Hummel, Tel.: 130926  
Di. 20 Uhr ☛ Fam. Sixt, Tel.: 42074 und  
M. Wörner, Tel.: 41497  
Do. 20 Uhr ☛ Fam. Buck, Tel.: 46362

## Junge Hauskreise

Mo. 19:30 ab 18 Jahren ☛ Marc Brändle,  
Tel.: 7982  
Mi. 19:30 SAVED 13 bis 20 Jahre  
☛ Melissa Däuble, Tel.: 44549

## Männertreff

i.d.R. 2. Montag im Monat 20 Uhr im Ge-  
meindehaus ☛ W. Hätinger, Tel. 41794

## Café Konkret

1x monatl. Mittw. im Backhäusle von 9:30 –  
11 Uhr ☛ Daniela Sixt Tel.: 42074, Sonja  
Zukunft Tel. 45200

## „Kind & Ko“

1x monatl. Mittw. im Gemeindeh. von 9:30 –  
11 Uhr, ☛ Silke Buck Tel. 46362, Claudia  
Lück, Tel.: 41620

## Frauenkreis

14-tägig Di. 14:30, im Winterhalbjahr  
☛ Renate Döttinger, Tel.: 32975

## Seniorenkreis

i. d. Regel am 2. Do. im Monat 14:30 Uhr  
☛ Isolde Rockenbauch, Tel.: 41534

## Bibelgesprächskreis für alle

So. 20.00 Uhr, Gemeindehaus  
☛ Gotthilf Haag, Tel.: 549785

## Gebetsabend für alle

jeden letzten Mittw. im Monat 20 Uhr, Back-  
häusle ☛ Gerhard Mann, Tel. 138459

## Jungbläuserschulung

Fr. 16.00 Uhr, ☛ Ewald Hummel,  
Tel.: 43553

## Posaunenchorprobe

Fr. 20.00, ☛ Reiner Örthle, Tel.: 460583

## Flötenunterricht

auf Nachfrage ☛ Fr. Pohl, Tel.: 07034 /  
61379

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

## Gottesdienst:

sonntags 10.00 Uhr in der Cyriakus-Kirche

## Kindergottesdienst:

sonntags 10 Uhr,  
gemeinsamer Beginn mit den Erwachsenen

## Taufsonntage:

03. Juni, 24. Juli, 11. September, 16. Oktober

## Teenie-Gottesdienst:

1x monatl. sonntags 10 Uhr im Gemeinde-  
haus ☛ Ulrich Sixt, Tel.: 42074

## Konfi-Spezial

1x monatl. sonntags 18:30 Uhr im Gemein-  
deh. ☛ Tobias Wörner, Tel.: 41497